

ZENTRALE HYGIENE Maßnahmen

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion über die Atemwege. Darüber hinaus ist eine Infektionsübertragung auch indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt kommen.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- **Abstandsgebot:** Mindestens 1,50 m Abstand halten; dies gilt für Lehrkräfte, Eltern, Beschäftigte und andere Erwachsene untereinander. **Zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern gilt das Abstandsgebot nicht.** Für sie ist es besonders wichtig, die im Weiteren dargestellten Hygienemaßnahmen einzuhalten und umzusetzen.
- **Konstante Gruppenszusammensetzungen:** Um Infektionsketten nachvollziehen zu können, sind möglichst konstante Schülergruppen erforderlich. **In Pausenzeiten daher möglichst im Klassenraum verweilen.**
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toilettengang) durch
 - a) Händewaschen:** mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)
oder, wenn dies nicht möglich ist,
 - b) Händedesinfektion:** Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.
(siehe <https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/desinfektionsmittel.html>)
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).
Auf dem gesamten Schulgelände außerhalb des Klassenzimmers ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Im Unterricht ist es nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig.
Ab einem Inzidenzwert > 35 (Landesdurchschnitt) gilt Maskenpflicht zu jeder Zeit!
Für den richtigen Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung hat das Sozialministerium Informationen zusammengestellt: <https://sozialministerium.badenwuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/auch-einfache-masken-helfen/>
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
- **Unterrichtsräume gut durchlüften:**
Stoßlüftung (5 Minuten) bei Öffnen aller Fenster alle 20 Minuten!
- Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber (ab 38°C), trockener Husten, Verlust von Geschmack- und Geruchssinn) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung bzw. Behandlung in Anspruch nehmen.